



## Pressemitteilung

Koblenz, 23. März 2010

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

Gemeinschaftsklinikum  
Koblenz-Mayen

### ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann  
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155  
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004  
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@  
gemeinschaftsklinikum.de  
www.gemeinschaftsklinikum.de

### Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz  
BLZ: 570 501 20  
Konto: 489

Postbank Köln  
BLZ: 370 100 50  
Konto: 386 54-505

## Frauengesundheitstag bietet ein vielfältiges Programm an

Kemperhof und Stadt laden für Sonntag, 18. April, zu Vorträgen und Mitmach-Workshops ein

KOBLENZ. Jeder weiß: Die Geschlechter sind verschieden – auch in der Art und Häufigkeit ihrer Erkrankungen. Frauen sind anders krank als Männer. Die Forschung sucht die Gründe im unterschiedlichen Gesundheitsverhalten und in den biologischen und sozialen Faktoren. Um geeignete Prävention und Behandlung zu leisten, ist es wichtig, dass die geschlechtsspezifischen Besonderheiten berücksichtigt werden. Für das Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz und die Stadt steht am Sonntag, 18. April, das weibliche Geschlecht im Mittelpunkt. Die Veranstalter laden von 10 bis 16 Uhr ins Personalwohnheim des Kemperhofs zum Frauengesundheitstag ein. Experten referieren dann über wichtige Aspekte der Frauengesundheit, zudem stehen Selbsthilfegruppen und Gesundheitsdienstleister an zahlreichen Informationsständen bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem werden Mitmach-Workshops angeboten.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, der auch gleichzeitig Schirmherr der Veranstaltung ist, gibt Prof. Dr. Hermann Müller, Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Antworten auf die Frage „Frauen – brauchen sie eine andere Medizin?“. Im Anschluss referiert Privatdozent Dr. Ulrich Gethmann, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, über „Gebärmutterhalskrebs vorbeugen – die HPV-Impfung“ und Oberarzt Frank Pelzl nimmt sich des Tabuthemas Blasen-schwäche an. Nach einer Pause mit gesundem Büfett fragt Dr. Eugen Zanea-Wangler, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie und Phlebologie, „Gefäßerkrankungen – sind Frauen gefährdeter?“. Danach informieren Dr. Thomas Wölk, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Hand-, Wiederherstellungschirurgie, und Dr. Monika Lorey, Oberärztin in der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, über Wissenswertes zur Vorbeugung von Osteoporose und neuen Therapieverfahren. Zum Abschluss greift Diplom-Psychologin Birgit Kahl von der Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz

in ihrem Vortrag „Nicht zu vergessen – Demenz“ ein sensibles Thema auf.

Neben den Vorträgen bringen erfahrene Kursleiterinnen in abwechslungsreichen Workshops den Besucherinnen verschiedene Methoden der Entspannung näher. So heißt es dann „Yoga auf dem Stuhl“ (10.15 Uhr), „Wohlfühlmomente – Elemente des Autogenen Trainings eingebettet in eine Fantasiereise“ (11 und 14 Uhr) und „Progressive Muskelentspannung mit dem Klang der Klangschalen“ (15 Uhr). In dem Workshop „Ein starker Beckenboden“ ergänzt die Physiotherapie des Kemperhofs um 13 Uhr den Vortrag „Tabuthema Blasenschwäche“ mit hilfreichen und nützlichen Übungen für Zuhause.

Für eine ordentliche Dosis Humor sorgt im Vorfeld das Comedy-Duo „Steptokokken“. Am Mittwoch, 14. April, werfen sie um 18.30 Uhr im Personalwohnheim des Kemperhofs mit ihrem Programm „Bacterial World“ einen heiteren Blick auf das Thema Frauengesundheit. Die zwei zu menschlicher Größe mutierten Bakterien mit Tüllhut und Kunstrasenkleid begeistern ihre Zuschauer mit feurigem Steptanz und mitreißenden Show-Einlagen. Der Eintritt ist frei.

Näheres zu den Veranstaltungen zum Frauengesundheitstag finden Sie unter [www.gemeinschaftsklinikum.de](http://www.gemeinschaftsklinikum.de).